



Flower Power Revival beim Woodstock-Musical „In a Summer of Love“, das am 24. und 25. September auch nach Klosterneuburg kommt. FOTO: HERMINE HASLINGER

Ein herbstlicher Liebessommer

WOODSTOCK-MUSICAL / Die NÖN verlost 2x2 Karten für die Produktion „In a Summer of Love“, die am 24. und 25. September am Weißen Hof in Klosterneuburg zu sehen ist.

Mitte August jährte sich zum 40. Mal das legendäre Woodstock-Festival. Aus diesem Anlass entstand das Musical „In a Summer of Love“, das vor 1.500 Zuschauern im Wiener Donaupark seine Uraufführung erlebte. Nun kommt die Produktion auch nach Klosterneuburg und ist am 24. und 25. September, um 19.30 Uhr, im Rehabilitationszentrum Weißen Hof zu sehen.

Unter den Mitwirkenden finden sich Profis wie Pippa Armstrong-Hopp, dereinst Mitglied

der legendären Gruppe „Schmetterlinge“, Harry Kucera, Sänger der Motorbienen, Magdalena Piatti, Reinhard Steiner und Christian Graf. Anita Horn, Ex-Mainstreet-Mitglied, hat die Vokaleinstudierung über, Susanne Radinger die choreografische Betreuung, als Co-Autorin und Regisseurin zeichnet Jutta Tidl verantwortlich, und die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Norbert Hofer, unter anderem Begründer der Dream Music Company, Texter

und Verfasser der Chorsätze für „In a Summer of Love“.

Auf der Suche nach den alten Idealen - mit vielen 60er-Hits

Für Nostalgiker wird es ein ergiebiger Abend, denn von Beatles und Stones über die Songs aus „Hair“ bis zu Canned Heat und Jimi Hendrix wird nichts ausgelassen, was die jungen Leute damals bewegte. Die Story: Zwei gesetzelte Erwachsene, der Journalist Bob und die Lehrerin Eva, beschäftigen sich

mit der Frage, was von ihren ehemaligen Idealen und Vorstellungen übrig geblieben ist, und treten eine Reise zurück an, dorthin, wo alles begonnen hat: aufs Festivalgelände von Woodstock.

Kartenvorverkauf: Volksbank-Filiale Klosterneuburg, Stadtplatz 11, ☎ 0676/726 95 51 täglich in der Zeit von 17 bis 20 Uhr oder per Mail an office@mmz.at. Die NÖN verlost 2x2 Karten: Die ersten zwei Anrufer im NÖN-Büro (☎ 02243 / 33969) gewinnen!

AUS DEM ARCHIV DER NÖN

VOR 10 JAHREN

Sammeltaxi-Ärger: Chauffeur gefeuert titelte die NÖN Klosterneuburg in der Woche 37 des Jahres 1999. Ein Chauffeur des Klosterneuburger Anruf-Sammel-Taxis (AST) wurde von seiner Firma gefeuert. Der Fahrzeuglenker hatte nämlich Fahrt-Abrechnungen manipuliert. Auf die Schliche kamen ihm anonyme Kontrolloren der Stadtgemeinde. Nicht nur aufgrund dieses Vorfalles wollte Verkehrsstadtrat Fritz Preisl die AST-Fahrten in Zukunft mit Chip-Karte überwachen.



VOR 5 JAHREN

Mautflüchtlinge: 600 Lkw pro Tag titelte die NÖN Klosterneuburg in der Woche 37 des Jahres 2004. Das Leben für tausende Kierlinger und Maria Gugginger wurde zunehmend zur Hölle. Immer mehr Schwerfahrzeuge wälzten sich täglich durch die Ortschaften. Allein an einem einzigen Tag sollten 600 Trucks durch die beiden Katastralgemeinden gerollt sein. Die Bürger forderten nun ein Lkw-Fahrverbot. Maria Guggings Ortsvorsteher Johann Bauer hatte Verständnis für die Sorgen der Bürger.

